



## Änderungsantrag-Nr. VII-P-06871-DS-02-ÄA-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**CDU-Fraktion**

Stammbaum:  
VII-P-06871 Gedenkstätte für Zwangsarbeit  
Leipzig  
VII-P-06871-VSP-01 Dezernat  
Stadtentwicklung und Bau  
VII-P-06871-VSP-01-NF-01 Dezernat  
Stadtentwicklung und Bau  
VII-P-06871-DS-02 Petitionsausschuss /  
Petentinnen und Petenten: Gedenkstätte für  
Zwangsarbeit Leipzig  
VII-P-06871-DS-02-ÄA-01 CDU-Fraktion

Betreff:

**Erklärung der Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig zum ehemaligen  
KZ-Außenlager "HASAG Leipzig" in der Kamenzer Straße**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

Beschlussfassung

### Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Thema „Zwangsarbeit im 2. Weltkrieg“ im Rahmen der Schwerpunktsetzung des Konzepts Erinnerungskultur zu behandeln.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die von der Stadt Leipzig mit dem Eigentümer geführten Ankaufverhandlungen der Kamenzer Str. 12 bisher zu keinem Ergebnis geführt haben. Die Stadtverwaltung prüft inwieweit ein Vorkaufsrecht auf das Objekt für die Kommune / das Land eingetragen werden könnte.
3. Die Stadt Leipzig prüft in einem ausführlichen Gutachten die Denkmaleigenschaft der Kamenzer Straße 12, die eine Begehung der Innenräume des Objektes einschließt.
4. Nach Vorliegen des Denkmalgutachtens wird gemeinsam mit der Gedenkstätte für Zwangsarbeit geprüft, wie ein Gedenkort aussehen kann. Über den Umgang mit dem Denkmalgutachten und das weitere Verfahren befindet der Stadtrat.

### Sachverhalt

Erfolgt mündlich.

Anlage/n  
Keine